

## Indien – der Wandel beschleunigt sich

### IN KÜRZE

- Indien ist 2023 auch deswegen zum Anlegerliebling avanciert, da China in gleichem Maße an Anlegergunst verloren hat.
- Wir rechnen mit einer Bestätigung der Regierung bei den anstehenden Wahlen, so dass die Reform- und Investitionspolitik fortgeführt werden dürften. Auch setzen wir auf eine anhaltende Dynamik bei den Dienstleistungsexporten.
- Indiens Aktien sind nicht billig, doch wir rechnen mit wachsendem Anlegerinteresse aus dem Ausland, auch aufgrund der Öffnung des Anleihemarktes, die letztlich auch die Währung weiter stabilisieren könnte.

In den vergangenen drei Jahren hat Indiens Aktienleitindex Sensex um ganze 40 Prozent zugelegt. Der Schwellenländerindex MSCI EM hat 20, und Chinas Aktien (MSCI China) haben gar über 50 Prozent in diesem Zeitraum verloren (alles in Rupien gerechnet). Es läuft also sehr gut für Indien, vor allem für Indiens Aktien. So gut, dass sie mittlerweile mit einem Bewertungsaufschlag von rund 70 Prozent auf den Schnitt der anderen Schwellenländer handeln. Um zu bewerten, ob man auf diesen Zug noch aufspringen will, müssen wir etwas ausholen.

Nachdem Indiens Entwicklung hin zu einer Industrie- und Dienstleistungsnation lange in Trippelschritten erfolgte, werden die Schritte seit einigen Jahren immer größer. Das Fundament waren wichtige Reformen der jetzigen Regierung, sowie eine ausgeprägte Investitionsoffensive, vor allem, um die Infrastruktur zu stärken. Um ganze 30 Prozent stiegen die Ausgaben im Schnitt der vergangenen drei Jahre, immer noch elf Prozent sollen es im laufenden Jahr sein. Das dürfte Indien dabei helfen, sein durch den demographischen Vorteil gegebenes Potenzial besser zu nutzen. Dieses Potenzial basiert nicht nur auf seiner relativ jungen Bevölkerung (im Schnitt ist Indiens Bevölkerung zehn Jahre jünger als die Chinas), sondern auch darauf, dass die Geburtenraten zurückgehen. Das verbessert grundsätzlich das Verhältnis zwischen erwerbsfähiger und nicht-erwerbsfähiger Bevölkerung, und damit das Abhängigkeitsverhältnis. Auch mit dieser doppelten demographischen Dividende hebt sich Indien von den meisten anderen Schwellenländern ab.

Dazu kommen weitere unterstützende Entwicklungen: die stark wachsenden Dienstleistungsexporte, die auch dafür sorgen, dass Indiens Handelsdefizit schrumpft, was wiederum der Zentralbank und der Regierung mehr Freiräume gibt; die Öffnung des Anleihemarktes und die Aufnahme der Staatsanleihen in wichtige Indizes, welche das Interesse ausländischer Anleger weiter anfeuern dürfte; die zunehmende Skepsis des Westens, sich bei einigen Produkten einzig auf China zu verlassen und letztlich auch das durch Künstliche Intelligenz weiter angetriebene Wachstum der Technologiebranche, von der Indien als gut integrierter Technologiedienstleister profitieren sollte. Und da Indien aufgrund seines großen Aufholpotenzials – das pro-Kopf-Einkommen beträgt ein Fünftel dessen von China – wirtschaftliche Dynamik auch abseits der weltkonjunkturellen Lage generieren kann, ergeben sich für Anleger aus unserer Sicht auch attraktive Diversifizierungsvorteile.

Angesichts der sehr guten Entwicklung der indischen Aktienmärkte in den vergangenen Jahren besteht natürlich ein erheblicher Spielraum für Volatilität. Den perfekten Einstiegspunkt zu finden, ist alles andere als einfach. Auch in wirtschaftlicher Hinsicht dürfte der weitere Aufstieg Indiens wahrscheinlich volatil und steinig sein. Nicht zuletzt deshalb, weil einige der längerfristigen Herausforderungen fortbestehen und es mehr Zeit brauchen wird, sie zu lösen. So muss beispielsweise das Bildungssystem, insbesondere im Grundschulbereich, verbessert werden. Die hohe Jugendarbeitslosigkeit und die immer noch überbordende Bürokratie sind weitere schwierige Herausforderungen.

Gleichzeitig ist das große Potenzial Indiens unübersehbar. Mittel- bis langfristig orientierte Anleger sollten jedoch von Indiens überdurchschnittlichem Wachstum profitieren können. Zwei Ereignisse dürften im Laufe des Jahres 2024 das Interesse im besonderen Maße auf Indien lenken. Zum einen die Parlamentswahlen im April/Mai, bei denen wir mit einem Wahlsieg Narendra Modis rechnen. Zum anderen die Aufnahme der Rupie-Staatsanleihen in einen führenden Schwellenländerindex, die im Juni beginnt. Wir sehen beide diese Ereignisse als positiv für den indischen Kapitalmarkt.

## Glossar

**Rupien** Die indische Rupie ist die offizielle Währung der Republik Indien.

**MSCI China Index** Aktienindex, der große und mittelgroße notierte Unternehmen die als H-Shares, B-Shares, Red-Chip und P-Chip notieren, abbildet

**MSCI Emerging Markets Index** Aktienindex, der große und mittelgroße notierte Unternehmen aus 23 Schwellenländern abbildet

**Schwellenländer (Schwellenmärkte)** Länder auf dem Weg zur Industrialisierung

**Volatilität** Statistisches Schwankungsmaß, welches, auf Indizes angewendet, häufig herangezogen wird, um das in Kapitalmärkten inhärente oder angenommene Risiko zu quantifizieren

## Wichtige Hinweise

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, [simuliert oder tatsächlich realisiert], sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf dieses Dokument weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen direkt oder indirekt vertrieben werden.

DWS Investment GmbH 2024

Bei Zitaten wird um Quellenangabe gebeten.

Herausgeber: DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland

Stand: 20.02.2024; 099885\_1 (02/2024)